

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	27.09.2012	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe</b>	28.09.2012	nicht öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	28.09.2012	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung am Standort Kopernikusstraße, 33613 Bielefeld

### Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung ist erforderlich zur Erfüllung des Rechtsanspruchs.

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für den Ergebnisplan 2013 ff angemeldet.

### Beschlussvorschlag:

1. Die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung am Standort „Kopernikusstraße“ wird ... übertragen.  
  
bzw. Die BV Schildesche empfiehlt dem JHA die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung am Standort „Kopernikusstraße“ ... zu übertragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landesjugendamt - als überörtlichem Träger der öff. Jugendhilfe durchzuführen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmenrealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2012/2013 einzustellen.
- 4.

### Begründung:

#### 1. Ausgangssituation

Aufgrund des Bedarfes an Plätzen der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Schildesche entsteht am Standort „Kopernikusstraße“ in 33613 Bielefeld durch die BGW eine Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen mit je 20 Plätzen für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (davon 12 Plätze für 2jährige) und einer Gruppe mit 10 Plätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren.

Da es sich um eine Neubaumaßnahme handelt, kann eine verbindliche Aussage zum Start dieser Einrichtung nicht getroffen werden. Spätestens zum 01.08.2013 soll die Einrichtung „Kopernikusstraße“ aber den Betrieb aufnehmen.

Die Raumplanungen für die neuen 3-gruppigen BGW-Kitas wurden bereits zwischen der BGW, dem Amt für Jugend und Familie –Jugendamt- und dem LWL als überörtlichem Träger der Jugendhilfe abgestimmt.

## 2. Interessenbekundungsverfahren

Um die weiteren konkreten Planungen mit dem Träger der neuen Kita abstimmen zu können, wurde verwaltungsseitig mit Schreiben vom 05.07.2012 ein Interessenbekundungsverfahren initiiert. Nach Ablauf der gesetzten Frist liegen 2 Rückmeldungen für eine Übernahme der Trägerschaft vor. Die zwei Bewerber sind an der Übernahme der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung „Kopernikusstraße“ interessiert. Die Bewerbungsschreiben sowie die Konzepte sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

### a.) SJD-Die Falken (weiter „Die Falken“)

„Die Falken“ sind bereits Träger einer Kindertageseinrichtung in Bielefeld. In ihrer Interessenbekundung weisen „Die Falken“ u.a. darauf hin, dass sie als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe über langjährige Erfahrung im Bereich der Kindertagespflege verfügen. Für die Elterninitiative „Kita am Freibad Dornberg e.V.“ führen „Die Falken“ die Geschäfte und unterstützen diese aktiv in ihrer Arbeit.

Die Falken bewerben sich um die Übernahme einer weiteren Kindertageseinrichtung, vorzugsweise für den Standort „Kopernikusstr.“, weil die von ihnen betriebenen 2 Kindertageseinrichtungen ebenfalls im westlichen Stadtgebiet liegen und sie hierin gute Vernetzungs- und Personalvertretungsmöglichkeiten sehen.

Nachrangig sei die Übernahme der Trägerschaft für die Standorte „Rabenhof“ oder „Auf der Großen Heide“ von Interesse.

### b.) Verein Montessori-Erziehung e.V.

Der Verein Montessori-Erziehung e.V. betreibt in Bielefeld derzeit zwei Kindertageseinrichtungen im Sinne der Montessori Pädagogik, eine im Stadtbezirk Brackwede, die andere im Stadtbezirk Heepen.

## 3. finanzielle Auswirkungen

Die Bewerber gehören der Trägergruppe „sonstige Träger“ bzw. „Elterninitiativen“ an, so dass die gesetzlichen Zuschüsse der Stadt und des Landes variieren. Die Höhe der Subventionsleistungen der Stadt sind unterschiedlich hoch und der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Unberücksichtigt bleiben in der Übersicht die Elternbeiträge, da diese für alle Träger identisch sein werden.

Erster Beigeordneter

Tim Kähler